

Rennenkampff, v., Otto Wilhelm, Sohn d. Paul

* 10.7.1833

Aus dem Adel des Gouvernements Estland, evangelisch-lutherisch.

Ausgebildet im Adelsregiment (nachmalige Konstantin-Militärschule).

17.6.1854 in den Dienst ins "Ihre Kaiserliche Hoheit Großfürstin Alexandra Iossifowna" Kürassierregiment (zur Zeit Gluchowskij¹ Kürassierregiment "Seiner Kaiserliche Hoheit Großfürstin Alexandra Iossifowna") als Unteroffizier eingetreten.

2.7.1854 zu seinem Regiment abgereist.

17.7.1854 angekommen.

29.9.1855 – 7.10.1855

während des Krieges mit d. Türken, Engländern und Franzosen war im Eilmarsch von der Stationierungsort in der Umgebung der Stadt Ananjew im Gouvernement Cherson, nach Nikolajew an der Schwarzen Meer.

1856 mit der Bronzemedaille "Zum Andenken an den Krieg von 1853-56" am Bande mit den Farben vom St. Andreas-Orden ausgezeichnet.

9.2.1858 zum Fähnrich befördert, ins Kasanskij (Kasaner)² Dragonerregiment "Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzogs Leopold v. Oesterreich" versetzt.

7.12.1858 aus dem Dienst ausgeschieden, weil er "5 Monate nach dem Ablauf seines Urlaubs keinen Dienst leistet".

Ledig. Seine Eltern besitzen 264 männliche Seelen im Kreise Wierland, Gouvernement Estland.

Quelle: Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Russland, Bestand 395, Repertorium 50, Stück 1728 (1858), Blatt 3-5.

Baron Otto Wilhelm **Edler von Rennenkampff**.

* 22.6.1833, + 25.6.1900. Wurde in Warschau auf dem evangelisch.-augsburg. Friedhof begraben.

Quelle: Historisches Staatsarchiv von Russland, Bestand 549, Repertorium 2, Stück 5, Blatt 70 Rückseite.

¹ von der Stadt Gluchow im Gouvernement Tschernigow.

² von der Stadt Kasan.